

P

ÖSTERREICH

16.10.1950 (P/02155)

Beitr.: NACHRICHTEN AUS DER KERHMAYR-GRUPPE; FORTSETZUNG III

Zeit des Vorgangs: Beobachtungen von Anfang Oktober 50  
Eingang hier : 16.10.1950

HH 1

Vorbemerkung: Die folgende Meldung ist eine Weiterführung der laufenden Berichterstattung über den KERHMAYR-Kreis; siehe zuletzt "Nachrichten aus der KERHMAYR-Gruppe; Fortsetzung II" vom 25.9.1950 - P/02079 - P.

1. Die folgenden Informationen stammen von einem Mitglied des KERHMAYR-Kreises, das seit längerer Zeit KERHMAYR kritisch gegenüber steht.

2. KERHMAYR plant, "sich in die Rüstungskonjunktur einzuschalten", wie er sagt. Nach seiner Meinung werde die deutsche Wiederaufrüstung, die nicht aufzuhalten sei, automatisch ähnliche Massnahmen in Österreich oder wenigstens in Westösterreich nach sich ziehen; dazu gehöre aber auch eine entsprechende psychologische Vorbereitung der Bevölkerung. Diese möchte gern er übernehmen; er will "der Propagandist der Wiederaufrüstung in Mitteleuropa" werden. Für diese Rolle sucht er sich in mannigfacher Weise zu empfehlen; in letzter Zeit bemüht er sich, Verbindungen mit deutschen Militärs anzuknüpfen.

3. Auch seine Zeitschrift "Der Kreis", Blätter für Kultur, Politik und Wirtschaft, für den KERHMAYR "junger Mann" Lothar GRELL, Altmünster Nr.14, verantwortlich zeichnet, soll nach KERHMAYR eigener Äusserung eine "Visitenkarte" vor allem bei rechtsstehenden und Militärkreisen Deutschlands sein. Er will mit dem Blatt seine propagandistischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

4. KERHMAYR arbeitet jetzt auch bei dem in geringer Auflage erscheinenden "Arbeiterstrum, Kampfblatt der Werktätigen" mit, hinter dem der VdU-Landtagsabgeordnete Oswald SEEWALD steht.

SALZ CIA PROI

P/02155

ist nicht gut; man sagt ihm nach, dass er als "Rechtsberater" auch aussergewöhnlich unkorrekte Geschäfte zu decken pflegt

Von dem Mitarbeiter Gordon M. COLLOBs und Angestellten der Bundesleitung des VdU in SALZBURG, Lothar GREIL, ist sicher festgestellt, dass er Erich KERNMEYER Nachrichten und sonstiges Material liefert; KERNMEYER hat GREIL seinerseits dringend an COLLOB empfohlen, der den gewandten und ihm sehr ergebenen jungen Mann zu schätzen scheint. Ob GREIL die Nachrichtenverbindungen KERNMEYERs zur SPÖ und zur Staatspolizei kennt, steht nicht fest; es ist eher unwahrscheinlich.

B-3

SALZ CIA PRO-1

P/01144